Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 226. Dienstag den 28. September 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. September 1841.

Der wirkliche Geheime Staats-Minister und Ober-Präsident der Provinz Preußen Se. Excellenz v. Schön, Herr Hofrath Töppen aus Königsberg, Herr Rentier v. Brandt nebst Familie und Gefolge aus London, Herr Partikulier D. H. Rücker aus Riga, die Herren Gutsbesitzer Kunde mit Gattin aus Kauernuf, Bertram aus Bärting, Herr Gastwirth Priebe aus Konitz, Herr Oekonom R. Engler aus Pogutken, Herr Studiosus H. Engler aus Breslau, log. im Hotel de Berlin. Der General-Major Herr Freiherr v. Troschke aus Stargardt, Herr Ritterguts-besitzer v. Blumenthal, Herr Partikulier v. Blumenthal aus Segenthin, Herr Ober-Landes-Gerichts-Rath Weimann aus Marienwerder, Herr Oberst Trütschler, Herr Divisions-Auditeur Becker aus Königsberg, die Herren Kaufleute Götz aus Vordamm, A. und H. Mendelsohn aus Berlin, Herr Ober-Landes-Gerichts-Rath Triest aus Marienwerder, log. im Englischen Hause. Herr Landschafts-Deputirter v Koß, Herr Lieutenant u. Gutsbesitzer v. Milczewsky aus Uhlingen, Herr Gutsbesitzer Jost aus Lissau, Herr Fabrikant v. Roy aus Elbing, Herr Kaufmann Gottschalk aus Stolp, Herr Port d'epee-Fähnrich v. Köppen von Elbing, log. in den drei Mohren. Herr Post-Sekretair Janzen nebst Familie aus Breslau, Herr Kaufmann v. Strußinski aus Bromberg, Herr Stud med. Kellner aus Berlin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Wittwe Kwiatkowski zu Grenzfließ will von den 3 Eisenhämmern,

welche sie an dem Grenzfließbache besitzt, den mittlern eingehen, den untern verlegen, und in Folge dessen, das Totalgefälle von dem Wasserspiegel des obern Mühlenteiches bis zum Wasserspiegel im Durchlasse der Chausseebrücke auf beide Eisenhämmer gleichmäßig vertheilen lassen.

Zur Genügung der Vorschrift im §. 6. des Gesetzes vom 28. October 1810 wird dieses zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und Jedermann, der durch die Ausführung dieses Projectes eine Gefährdung seiner Gerechtsame befürchtet, aufgefordert, dieses von heute ab, binnen 8 Wochen präklusivischer Frist hier und bei der Wittwe Kwiatkowski anzumelden.

Neustadt, den 16. September 1841.

Der Landrath
v. Platen.

2. Der auf den 6. Oktober c. hieselbst zum Verkauf mehrerer Mobilien anberaumte Termin ist aufgehoben worden.

Dirschau, den 24. September 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Fischerei in der Weichsel von der zweiten Legan bis zur Winterschanze, soll in einem

den 4. October c. am 11 Uhr Vormittags

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Weickhmann anstehenden Licitations-Termin von Lichtmeß 1842 ab auf 3 oder 6 Jahre in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 2. September 1841.

Ober-Bürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Fünf Ballen Pfeffer in havarirtem Zustande, sollen im Königl. Seepackhofe am 28. September a. c., Vormittags 10 Uhr, durch Auction gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 23. September 1841.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindungen.

5. Die gestern Morgens 6¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Moewes von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich in Stelle besonderer Meldung hiedurch ergebenst anzuzeigen. Engelhardt,

Danzig, den 27. September 1841. Director des Gymnasiums.

6. Die heute Vormittags 10¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Sohne, zeige ich hiemit ergebenst an.

Danzig, den 25. September 1841. Ferd. Polentz.

7. Die heute gegen 5 Uhr Nachmittags erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeigt ergebenst an

Danzig, den 26. September 1841. Gustav Ludwig Hein.

Todesfall.

8. Den 25. d. M., Abends 9 Uhr, entschlief sanft an gänzlicher Entkräftung unser geliebte Bruder, Schwager und Onkel,

der Kaufmann Herm. von Dyck,

im Alter von 66 Jahren.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen dies ergebenst an

Danzig, den 27. September 1841. die Hinterbliebenen.

Verlobungen.

9. Die Verlobung unserer Tochter Johanna mit dem Herrn Wolff Becker, beehren wir uns ergebenst anzuzeigen. M. J. Cohn und Frau.

Johanna Cohn,
Wolff Becker,
als Verlobte.

10. Die Verlobung meiner Tochter Bertha mit dem Herrn A. M. Italiener, zeige ich statt besonderer Meldung ergebenst an.

Danzig, den 26. September 1841. Henriette Anheim, Wittwe.

Als Verlobte empfehlen sich: Bertha Anheim,
A. M. Italiener.

Anzeigen.

11. Unterrichts-Anzeige.

Am Montage, den 4. October, beginnt in meiner Privatschule ein neuer Cursus. Da in die einzelnen Klassen höchstens zwanzig Schüler gesetzt werden, so bitte ich, die beabsichtigten Meldungen bei Zeiten zu machen, damit ich die nöthigen Einrichtungen treffen kann. Prediger Böck.

12. Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehülfe fürs Material-Geschäft sucht eine Anstellung. Näheres im Intelligenz-Comtoir unter Adresse A. I.

13. **Tanz-Unterricht.**

Einem hohen Adel und verehrten Publiko erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meinen Tanzunterricht sowohl in als außer meinem Hause mit dem 15. Octbr. d. J. beginnen werde. Gleichzeitig mache ich noch die Bemerkung, daß ich mit einer schönen Auswahl der beliebtesten und neuesten Tänze, mit allen der schönsten Pas verbunden, für kommenden Winter aufwarten werde. Gütige Theilnehmer, die mich mit ihrem Vertrauen beehren wollen, ersuche ich, sich gefälligst in meinem Logis Frauengasse № 857. in den Vormittagsstunden von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu melden.

Emilie Schulz geb. Kotzer, Lehrerin der höheren Tanzkunst.

14. Den 26. d. M. ist ein roth seidener Schirm in Langfuhr № 24. vor der Thüre stehen geblieben. Wer ihn dritten Damm № 1427. abbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

15. In der hiesigen Königl. Prov.-Gewerbschule beginnt der neue Lehr-Cursus Montag, den 11. October, und können Diejenigen, welche in diese Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, sich bei dem Unterzeichneten melden.

Professor Unger, Direktor.

16. Ein brauner Hühnerhund, mit einem messingnen Drahthalsbande, hat sich am 25. d. M. verlaufen; Finder erhält vorstädtschen Graben № 2061. eine angemessene Belohnung.

17. Bequeme Reise-Gelegenheit für Passagiere und Güter nach Stettin, Berlin, Magdeburg, ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.

18. **Zur gütigen Beachtung für Damen.**

In Bezug auf meine Anzeigen im Intelligenz-Blatt № 194. und dem Dampfboot № 102., mache ich hiemit wiederholt bekannt, daß ich im Zuschneiden und Nähen, wie früher Unterricht ertheile, und vorzüglich denen, welche eine leichte und sichere Methode zu erlernen wünschen, da meine Schneideart ganz abweichend von anderen Methoden dieser Art ist, und doch leicht zu begreifen. — Ich biete meine gedruckte Beschreibung und Tabelle für ⅔ Rthlr. an. Die hierauf Reflektirenden bitte ich ihre Adresse baldigst an mich, Heil. Geistgasse № 1009. senden zu wollen, um mein längeres Hierbleiben darnach einrichten zu können.

C. A. Perlich,
Lehrer fürs Zuschneiden und Verfertigen der Kleidungsstücke.

19. Einem geehrten Publiko mache ich die ergebene Anzeige, daß der **große Wallfisch noch einige Tage** zu sehen sein wird. An jedem dieser Tage ist im Bauche des Wallfisches Concert und Abends eine brillante Erleuchtung. Eintrittspreis: Erster Platz 2½ Sgr. Zweiter Platz 1 Sgr.

J. Lesire.

Auction.

20. Mittwoch, den 29. September c., sollen im Hause Weißmönchen-Kirchengasse № 52. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere gut erhaltene Sophas, Rohr- und Polsterstühle, 1 Servante, 1 Kleider-, 1 Schreibesecretair, Sopha-, Spiel- und Ansetztische, Spiegel, 1 Stutzuhr, 1 Klavier, Teppiche, Tischdecken, Gardienen, Sopha-Ruhekissen, gutes Porzellan, Fayance und Glas, Lampen, Kaffeemaschienen, Küchengeräthe und andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Vermiethungen.

21. Glockenthor № 1973. ist die Wohnung nebst Geschäftslocal zu vermiethen.
22. Hundegasse № 265. ist eine Stube an einzelne Damen zu vermiethen.
23. Hundegasse № 348. sind 3 neu decorirte Zimmer zu vermiethen.

24. Langgasse № 364. sind zwei freundlich meublirte Zimmer zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.
25. Tischlergasse № 572. sind Stuben zu vermiethen.
26. Schmiedegasse am Holzmarkt № 295. ist eine Stube mit Kabinet und Meubeln an einzelne Personen zum October zu vermiethen.
27. Heil. Geistgasse № 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.
28. Dritten Damm № 1420. ist ein gut meublirter Saal billig zu vermiethen.
29. Burgstraße № 1620., Wasserseite, ist eine Unterstube nebst Kammer, Küche und Keller zu rechter Zeit zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Der Ausverkauf von meinen leinen Waaren wird fortgesetzt, und sind von heute ab viele Artikel aufs Neue im Preise heruntergesetzt, und empfiehlt deren geneigte Abnahme ergebenst Joseph Potrykus,
am Holzmarkt № 81.

31. **Zur gütigen Beachtung.**

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auch in diesem Jahre mein Lager gefertigter **Damen-Mäntel, Bournousse, und Crispinen,** in glatten als façonirten **Taffetas, Gros de Berlin, Satin-Luxor, Gros-Grain und Satine,** als auch in den feinsten und modernsten Farben **Kaiser-Tuchen, Drap de Dames, Imperial und Electorial,** bunten **Caschemir, glatten und façonirten Camelots** und **Mohers** auf's vollständigste nach den neuesten bereits erhaltenen **Wiener und Pariser Modellen** gefertigt halte, und schmeichele mir das geschenkte Vertrauen, womit ein geehrtes Publikum mich seit einer Reihe von Jahren erfreut, auch ferner durch die reellste Bedienung zu erhalten.

Auch werden Bestellungen auf oben angezeigte Gegenstände auf's schnellste und sauberste, wie bereits bekannt, ausgeführt.

M. Löwenstein, Langgasse Nro. 396.

32. 1 birk. pol. Sophabettgestell ist zu verkaufen Frauen g. 892., 3 Tr. hoch.

33. **Feines Tischsalz** empfiehlt billigst F. G. Kliewer,
2ten Damm № 1287.

34. Stärke-Syrup, in Gebinden und ausgewogen, besten Leim 5⅓ Rthlr. pro Stein, 5 Sgr. pro ℔, ordinaire Stärke 1 Sgr. 8 Pf., und schöne Graupen a 1½ Sgr., empfiehlt Heinrich v. Dühren, Pfefferstadt № 258.

35. Mehrere gute Darrenflaken sind zu verkaufen in der Cichorien-Fabrik zu Scharfenort.

36. Porzellane und weiße Fayance-Blumenzwiebeltöpfe in allen Größen empfiehlt C. E. Zingler.

37. **Aecht englische gummirte Tuche, ihrer Zweckmäßigkeit wegen zu Herbst- und Winter-Röcken sehr zu empfehlen, erhielt so eben in verschiedenen Farben F. L. Fischel.**

38. Bestes **Pferde-Haartuch** zu Stühle- und Sopha-Bezügen empfiehlt zu den billigsten Preisen Hirsch, Holzmarkt № 90.

39. **Von besten englischen Macintoshs-Röcken,** die ich zu billigsten Preisen verkaufe, ging mir eine neue Zusendung ein.
C. L. Köhly. Tuchwaarenhandlung Langgasse № 532.

40. Ein gr. Küchenglasspind 4 Rthlr., 1 gr. Kleiderspind 5 Rthlr., 1 Mädchenkiste 1 Rthlr. 10 Sgr., steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

41. 4 große Tische und 7 lange Banken sind billig zu verkaufen Breitegasse № 1207.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

42.

Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Mewe.

Das den v. Gerszewskischen Minorennen gehörige, im Kreise Pr. Stargardt belegene Erbpachts-Vorwerk Mirotken, von 24 Hufen 3 Morgen 126 □Ruthen Preuß., abgeschätzt auf 7290 Rthlr. 13 Sgr. 7 Pf, ferner die denselben gehörige, im Wilhelmswalder Revier, Belauf Czarno belegene Forstparzelle von 42 Morgen 105 □Ruthen Pr., abgeschätzt auf 100 Rthlr., soll in termino

den 29. October 1841 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Hypothekenscheine und Kaufbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Edictal-Citation.

43.

Königl Land- und Stadtgericht Graudenz.

Auf den Antrag des Schneidermeisters L. Frankenberg werden alle Diejenigen, welche an dem auf dem ehemaligen Denißackschen Grundstücke Graudenz № 43.,

Rubrica III. № 4. 6. eingetragene Documente über die auf Grund der Obligation vom 24. Juni 1811 für den Registrator Friedrich Wilhelm Fäenza ingrossirten 175 Rthlr. Preuß. Courant als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese Ansprüche an hiesiger Gerichtsstätte in dem peremtorischen Termine

den 29. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Kammer-Gerichts-Assessor Lemke selbst oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten zu Protokoll anzumelden, und zu bescheinigen.

Die Nichterscheinenden werden mit ihren Ansprüchen präcludirt, und ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verlorene Dokument über 175 Rthlr. aber für amortisirt erklärt, und im Hypothekenbuche des verhafteten Grundstücks gelöscht oder anderweit darüber verfügt werden.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 21. bis incl. den 23. September 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $943\frac{29}{30}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $606\frac{1}{5}$ Lasten unverkauft und $255\frac{23}{30}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	64	—	—	1	—	17
	Gewicht, Pfd.	129—133	—	—	110	—	—
	Preis, Rthlr.	$133\frac{1}{3}$-$176\frac{2}{3}$	—	—	68	—	77—$91\frac{2}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$606\frac{1}{5}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	82	49	48	gr. 36 kl. 34	15	45

Thorn sind passirt vom 18. bis incl. 20. September 1841 und nach Danzig bestimmt:

352 Last 40 Scheffel Weizen.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 27. September 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	197¾	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	98½	98½
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	78⅓	78⅓
Warschau, 8 Tage .	97	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 16. September gesegelt.

H. J. Midbrod — Liverpool — Getreide.

Wind O. N. O.

Den 17. September angekommen.

Thomas — A. Aschendorf — Liverpool — Stückgut. Ordre.

Gesegelt.

G. J. Kirseboom — Horten — Holz.
J. Wieben — Hull — Knochen.
F. J. Kräft — England — Getreide.
J. Stevensen — Newcastle —
S. Lindsey — London —
O. A Sand — Norwegen —
L. Olsen — Ballast.
E. E. Ovie — —
P. Möller — Copenhagen — Güter.
N. J. Maaß — —
W. L. Hoppenrath — Petersburg — Güter.
J. G. Wagner — —
J. E. Stolz — —

Wieder gesegelt.

T. Lesly. N. Jamie. A. Adamson.

Wind O. N. O.